

Bluecrop

„Bluecrop“ - Vaccinium corymbosum

(Northern Highbush, USA 1952)

Pedigree: GM37 („Jersey“ x „Pioneer“) x CU5 („Stanley“ x „June“)



so dass auch bei Feuchtigkeitsdefizit keine Beeren abgeworfen werden. Das Kältestundenbedürfnis ist hoch. Im Zusammenhang mit zunehmender Erwärmung wird bezweifelt, ob „Bluecrop“ als „alte“ Sorte im Stande ist, sich den verändernden Bedingungen anzupassen.

8. Sonstiges: Der Zierwert ist sehr gut: schönes grünes Laub im Sommer, feuerrote Herbstfärbung. „Bluecrop“ neigt zur Überproduktion, die sich in rosa bleibenden Beeren gegen Ende der Ernte zeigen kann. Daher ist ein jährlicher starker Verjüngungs- und Auslichtungsschnitt notwendig.

1. Wuchs:

1,70 m - 2,20 m. Der Strauch wächst schnell und aufrecht. Mit vollem Fruchtbehang neigt er wie „Reka“ zum Auseinanderbiegen. Die Bodenansprüche sind gering.

2. Reifezeit:

Ab 20. Juli, ca. 2 Wochen nach „Duke“.

3. Ertrag:

Regelmäßig hoch. Die Abreife erfolgt langsam und erfordert mindestens 4 Pflückdurchgänge. In der ersten Pflücke können die Beeren sehr groß sein.

4. Fruchtqualität:

>> **Aussehen:** Die Beere ist groß, mittelfest, hellblau und rund. Der Reif hält gut, und die Beere hat ein sehr appetitliches Aussehen. Die Calyx ist niedrig und mittelgroß, der Kranz oft nach innen gerichtet. Die Früchte reifen in offenen, langen Trauben an langen Stängeln.

>> **Geschmack:** Der Geschmack ist sehr gut, süß, mild und saftig.

>> **Lagerfähigkeit:** Die Lager- und Transportfähigkeit ist zufrieden stellend bis gut. Aus wirtschaftlichen Gründen wird „Bluecrop“ auch zunehmend in die CA-Lagerung aufgenommen, um den Markt auf dem Höhepunkt der Saison zu entlasten. Vorausgesetzt, dass die Beeren in erstklassiger Qualität sorgfältig gepflückt werden, kann „Bluecrop“ so mehrere Wochen gelagert werden.

>> **Krankheitstoleranz:** „Bluecrop“ ist eine gesunde, robuste Sorte. Im Hinblick auf *Anthraknose* aber leider als anfällig bis stark anfällig einzustufen. Das typische Schadbild der *Anthraknose*-Erkrankung (orange Tröpfchen) ist auf der Haut von „Bluecrop“ auffälliger erkennbar als bei anderen Sorten.

>> **Sonstiges:**

„Bluecrop“ ist sehr gut selbstfruchtbar.

5. Ernte:

Handpflücke und Maschinenpflücke (für die Industrie). Die Maschinenpflücke ist eher problematisch, weil reife und unreife Beeren mit nahezu gleicher Festigkeit in der Traube hängen. Pflückmaschinen sollten erst im letzten Pflückdurchgang eingesetzt werden. Die Pflückleistung per Hand ist auf Grund des hohen Ertrages und der guten Fruchtgröße sehr gut.

6. Verwendung:

„Bluecrop“ ist als „all-round“-Sorte einsetzbar: Frischmarkt, Direktvermarktung, Selbstpflücken, industrielle Verarbeitung, Frostung. Besonders Neueinsteiger in den Blaubeeranbau schätzen den unproblematischen Umgang mit dieser Sorte.

7. Klima:

„Bluecrop“ ist sowohl im Holz als auch in der Blüte sehr frosthart. Bei großer Sommerhitze und hoher UV-Strahlung allerdings können vollreife Beeren am Strauch „verköchen“ und weich werden. Bei Bedarf sollte daher mit Überkopf-Regnern abgekühlt und zügig geerntet werden. Die allgemeine Trockenheitstoleranz ist aber gut,



INFO

- Ø ° Brix ca. 11,3
- Ø Fruchtgröße ca. 16 mm
- Ø Beerengewicht ca. 1,5 g